

Von: **Matthias Pfanner** m.pfanner@teleport.ch
Betreff:
Datum: 2. Februar 2020 um 12:06
An:



Gabriela Hänggi

„Gabriela steht seit Jahren für Kreativität. Nebst vielem Andern (z.B. Klöppeln, Seidenmalen etc.) steht die Arbeit mit dem Naturmaterial Ton im Vordergrund.“

Das Gestalten von Figuren, sowie Garten-/Pflanzgefässe werden mit viel Gefühl und Herz modelliert. Dabei folgt Gabriela ihrer Intuition und Verbundenheit mit der Erde“

Matthias Pfanner

Für den mittlerweile 58-jährigen ist das kreative Schaffen einerseits (ent-)spannendes arbeiten als Ausgleich zu den vielfältigen Anforderungen des Alltags wie auch Ausdrucksmittel um Lebensgefühl und Lebensfreude sichtbar zu machen.

Motive die vor dem „inneren“ Auge entstehen, finden ihren Weg ebenso auf die Leinwand wie Eindrücke aus der realen Welt. Darum sind seine Bildmotive mal abstrakt mal konkret mal eine gelungene Mischung aus beidem.

Seien es nun „innere“ oder „äussere“ Bilder, beide lässt er Schritt für Schritt sich entwickeln bis die ursprüngliche Idee in Form eines fertigen Bildes für

den Betrachter sichtbar geworden ist. Immer wieder experimentiert er dabei mit unterschiedlichsten Techniken und Materialien, die er sich in verschiedenen Kursen und Ateliers oder autodidaktisch angeeignet hat. Sein künstlerisches Schaffen bezeichnet er als abwechslungsreiche Entdeckungsreise...

Danielle Pfanner-Leuteritz

Fasziniert von der Kraft der Farben besuchte sie ihren ersten Malkurs bereits als 7-jährige. Später folgten ein Vorkurs in der Kunstgewerbeschule Basel und ein 2-jähriger Kurs diverser Maltechniken in der Farbwerkstatt Basel bei Marianne Flury und Franz Goldschmidt.

„Ihre Kreativität folgt keinen Regeln, viel mehr möchte sie aus einer schöpferischen Quelle lustig gluckend, spritzig sprudelnd dorthin fließen, wo der Pinsel sie hinführt.“

Monika Meier-Kessler

ist ein kreativer Freigeist und probiert am liebsten ungezwungen und ohne Vorgaben einfach etwas Neues aus. Während des Erschaffens spürt sie, wie sie ganz im Jetzt ankommt und ihre Energie anfängt von innen nach aussen zu fließen. Ganz taucht sie in die Welt des kreativen SEINS ein. Geniesst in vollen Zügen das Experimentieren und Erschaffen. Fühlt sich verbunden mit allem was IST und ist gleichzeitig SICH selbst.

Wenn der letzte Pinselstrich getan ist, kommt sie in der Ruhe an und ihr Herz flüstert Worte zum neu entstandenen Bild zu. „Fina“ (ihr Künstlername)

KULTURSCHOPF
FARBEN
TÖNE
WÖRTER
KULTURRAUM ZEININGEN

Der Kulturschopf bietet eine Plattform für verschiedene kulturelle Anlässe.

An der Rebgasse 2 in 4314 Zeiningen findet ihr den Kulturschopf vis-à-vis der Terrassenhäuser im Gebäude der Almatechnik AG

www.kulturschopf-zeiningen.ch



